



Jürgen Faßbender ist in den letzten Jahren mit seinen Chören 1. Preisträger zahlreicher renommierter Internationaler Wettbewerbe geworden, so u. a. Arezzo und Riva del Garda (Italien), Tours (Frankreich), Trelew (Argentinien), Heythusen (Holland), Prag, Kleipeda (Litauen), Llangollen (Wales), Schubert-Wettbewerb Wien, Venezia in Musica, J.-Brahms-Wettbewerb Wernigerode, zweimal Choir-Olympic-Champion in Bremen, sowie beim Rundfunkwettbewerb der BBC London „let the peoples sing“.

Beim Deutschen Chorwettbewerb wurde er 1994 – erstmals in der Geschichte des Wettbewerbs – gleich zweifacher 1. Preisträger in den Kategorien Männer- und Frauenchor mit Cantabile und Carpe diem Limburg.

Auch mit seinem Männerchor Plaidt und seiner LIEDERTAFEL wurde er Preisträger dieses renommiertesten deutschen Wettbewerbs. Jürgen Faßbender ist Mitglied des Bundesmusikausschusses des Hessischen Sängerbunds und des Chorverbandes Rheinland-Pfalz und der Literaturkommission des Deutschen Chorwettbewerbs und des Fachverbandes Deutscher Berufschorleiter. Des Weiteren ist er Mitherausgeber der gefragten Chorbuchreihe „Reine Männersache“. Seine erfolgreiche Arbeit machte ihn zum international gefragten Juror, Gastdirigenten und Workshopleiter (u. a. bei Europa Cantat, „Zymriah“ World assembly of Choirs Jerusalem, World Choir Games, American Choral Directors Association sowie bei zahlreichen Chorverbänden im In- und Ausland). Im Jahr 2005 trat er mit Cantabile Limburg als europäischer Repräsentant beim Welt-Chor-Symposium in Kyoto/Japan auf und war anschließend Hauptreferent der Japanischen Chorleitertagung Hyogo in verschiedenen Städten Japans. Seit 2008 ist er künstlerischer Leiter des Landesjugendchors Hessen.

Im Jahr 2012 erhielt er eine Berufung in den World Choir Council als einer der drei deutschen Vertreter dieses weltweit agierenden Gremiums. Jürgen Faßbender ist seit 2017 Chorleiter unseres Männerchores.



Clarissa Wagner studierte zunächst Schulmusik und schloss daran ein künstlerisches Studium mit Hauptfach Klavier bei Prof. Axel Gremmelspacher an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt am Main an. Außerdem nahm sie Korrepetitionsunterricht bei Prof. Eugen Wangler und erhielt wichtige Impulse bei Meisterkursen von Robert Levin und Jesper Christensen. Ihr Repertoire umfasst traditionelle Werke von Barock bis Moderne. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Zusammenarbeit mit Sängern und dem Erarbeiten von Kunstliedern. Eine besondere Verbindung pflegt sie mit den Limburger Domsingknaben, die sie am Klavier begleitet und auch an deren Chorreise nach Südafrika involviert ist.



Der MGV Cäcilia Horbach schafft mit seinem Chorleiter Jürgen Faßbender Angebote. Ausgestattet mit derzeit knapp 30 ambitionierten Sängern, einem engagierten Vorstand und dem kompetenten Chorleiter ist Horbach auch ein Zentrum leistungsorientierten Chorsingens. Der Verein sucht immer wieder neue Wege, um für Chormusikinteressierte attraktiv zu sein. Die Horbacher Chortage erfahren nun ihre 7. Auflage und haben sich einen Namen, weit über die Region hinaus, gemacht.

Sie selbst suchen einen ambitionierten Männerchor, in dem Sie Ihre sängerischen Ziele mit Leidenschaft verwirklichen können? Dann sprechen Sie uns an. Schon jetzt sind im MC Cäcilia Horbach mehrere Sänger umliegenden Ortschaften aktiv, was uns ganz besonders freut. Unsere Proben finden freitags in der Zeit von 18:00 bis 19:30 Uhr im Vereinslokal „Zum grünen Baum“ in Horbach statt. Zur Vereinbarung einer unverbindlichen Schnupperprobe wenden Sie sich gerne an jeden Sänger des MC Cäcilia Horbach oder nutzen Sie einfach die Kontakte unserer Homepage www.mgv-horbach.de.

Wir danken unseren Gönnern und Sponsoren.



Ihnen, liebe Konzertgäste wünschen wir mit unseren Partnern ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest. Gesundheit und Wohlergehen im neuen Jahr.

Weihnachtskonzert

Samstag 23.12.2023, um 17:00 Uhr

Kirche in Gackebach

Kirsten Labonte, Sopran

Carlos Moreno Pelizari, Tenor

Limburger
Domsingknaben

Andreas Bollendorf

Clarissa Wagner

Piano

MC CÄCILIA
Horbach

Jürgen Faßbender

Eintritt Kategorie I 21 €*

Eintritt Kategorie II 18 €*

Ermäßigung für Schüler u. Studenten

Kinder bis 12 J. frei

*zzgl. Ticketgebühr

Einlass ab 16:30 Uhr



Online-Ticketshop auf unserer Homepage unter www.mgv-horbach.de

Tickets bei unseren Sängern und auch direkt über EVENTIM.de

telefonisch 06439 57107 oder per Mail kartenservice@mgv-horbach.de

Kinderbetreuung
im Pfarrheim





Foto: © Tom Neumeier Leather

Tenor **Carlos Moreno Pelizari** wurde in Santiago de Chile geboren und studierte bei Prof. KS Wolfgang Millgramm an der Folkwang Universität der Künste in Essen. In der Spielzeit 2014/15 war er als Ensemblemitglied am Landestheater Detmold engagiert und verkörperte dort Nemorino in *L'elisir d'amore*, Tamino in *Die Zauberflöte*, Cassio in *Otello* und die Partie des Belfiore in *La finta giardiniera*. Anschließend wechselte er in das Saarländische Staatstheater in Saarbrücken, wo er in Partien wie Don Ottavio in *Don Giovanni*, Mercure in *Platée*, Duca di Mantova in *Rigoletto*, Fenton in *Falstaff*, Wanja Kurdrjasch in *Katja Kabanova* und Walther in *Tannhäuser* zu erleben war. Gastengagements führten ihn u. a. an das Theater Magdeburg (*Alfredo* in *La Traviata*), in die Schweiz ans Luzerner Theater (*Duca di Mantova* in *Rigoletto* und *Fenton* in *Falstaff*), an die Opera Nacional de Chile in Santiago de Chile (*Alfredo* in *La Traviata*), ans Theater Heidelberg (*Tamino* in *Die Zauberflöte*), an die Landesbühnen Sachsen (*Alfredo* in *La Traviata*), ans Stadttheater Osnabrück (*Duca di Mantova* in *Rigoletto*), ans Theater Krefeld Mönchengladbach (*Laertes* in *Hamlet*), ans Theater Gera (*Duca di Mantova* in *Rigoletto*), ans Theater Görlitz (*Walther* in *Tannhäuser*), ans Landestheater Coburg (*Pastor Adams* in *Peter Grimes*), zu den Eutiner Festspielen (*Alfredo* in *La Traviata*), ans Theater Lübeck (*Der Sänger* in *Maria de Buenos Aires*), und zu den Dresdener Musikfestspielen (*Fernando* in *Elvira*). In der Spielzeit 2021/22 war Carlos Moreno Pelizari festes Ensemblemitglied am Theater Aachen, wo er u.a. Don José in *Carmen* und Beethovens 9. Symphonie sang.

Seit der Spielzeit 2022/23 ist Carlos Moreno Pelizari festes Ensemblemitglied am Theater Regensburg. Hier spielte er die Rolle La Voz de un Payador in „*Maria de Buenos Aires*“ von Ástor Piazzolla, in der Literaturoper „1984“ von Lorin Maazel begeisterte er als Syme, in „*Candide*“ von Leonard Bernstein verkörperte er die Rolle des Namensgebers Candide und jüngst war auch er in der Oper „*Ariadne on Naxos*“ von Richard Strauss als Scaramuccio im Ensemble.



Foto: © Tom Neumeier Leather

Die Horbacher Sopranistin **Kirsten Labonte** studierte an der Hochschule für Musik Detmold Gesang, Gesangspädagogik bei Prof. Gerhild Romberger und Liedgestaltung bei Prof. Manuel Lange. Sie rundete ihre Ausbildung durch Meisterkurse bei Ruth Ziesak, Axel Bauni, Ralf Gothóni, Andrés Schiff und Peter Kooij ab und wird von Eeva Tenkanen und KS Christa Mayer stimmlich betreut. Beim Internationalen Hans Gabor Belvedere Gesangswettbewerb und beim Bundeswettbewerb Gesang war sie Finalistin. Ihre ersten Erfahrungen auf der Opernbühne sammelte sie im Opernstudio des Landestheater Detmold, wo sie zweimal mit dem Detmolder Theaterpreis (Nachwuchspreis und Preis als Beste Sängerin im Musiktheater) ausgezeichnet wurde. Dort verkörperte sie Rollen wie Adele (*Die Fledermaus*), Musetta (*La Bohème*), Sandrina (*La finta giardiniera*), Königin der Nacht (*Die Zauberflöte*) und Hilda Mack (*Elegie für junge Liebende* von Hans Werner Henze). Außerdem gastierte sie am Saarländischen Staatstheater und konzertierte mit dem Detmolder Kammerorchester, dem Musikverein Bielefeld und der Nordwestdeutschen Philharmonie. Sie übernahm 2016 die Rolle der Simonetta in der Uraufführung der Oper *Sogno d'un mattino di primavera* von Alexander Muno am Landestheater Detmold, sang in Ludger Vollmers Road Opera *Tschick* die Isa und interpretierte die Uraufführung von Aribert Reimanns Vokalise für Koloratursopran im Konzerthaus Detmold. Sie war an den Landesbühnen Sachsen engagiert, wo sie u.a. als Jenny in Weills *Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny*, Gabrielle in *Pariser Leben*, Marzeline in *Fidelio* und Ännchen in *Der Freischütz* zu erleben war und als Gilda in *Rigoletto* debütierte. Kirsten Labonte ist seit der Spielzeit 2022/23 festes Ensemblemitglied am Theater Regensburg.

Hier war sie in der Operngala „*Du bist meine große Liebe*“ zu hören, spielte und sang sie die Rolle Cunegonde in „*Candide*“ von Leonard Bernstein, und begeisterte jüngst in der Rolle der Zerbinetta in der Oper „*Ariadne auf Naxos*“ von Richard Strauss



Schon sehr bald nach ihrer Gründung im Jahre 1967 durch Bischof Dr. Wilhelm Kempf wurde die Öffentlichkeit auf die **LIMBURGER DOMSINGKNABEN** und ihr hohes musikalisches Niveau aufmerksam.

Grundpfeiler der musikalischen Ausbildung sind Chorproben, Theorieunterricht und Einzelstimmbildung. Viele Jungen erlernen zusätzlich zur Gesangs – und Chorausbildung in Kooperation mit der Kreismusikschule Limburg oder privat ein Instrument.

Kompetentes Fachpersonal in allen Bereichen und gute räumliche Bedingungen ermöglichen eine chorische Arbeit auf hohem Niveau. Dies prägt die Jungen auf eine sehr positive Weise und zeigt sich in einer hohen Ausstrahlungskraft des Chores.

Das Singen im Dom, bei auswärtigen Konzerten oder Operauftritten, sowie die Reisen und das Kennenlernen fremder Kulturen sind den Jungen des Chores eine wichtige Motivationsquelle. So reisen die Domsingknaben im Herbst 2023 zu einer 10-tägigen Konzert- und Kulturreise nach Südafrika und einige Jungen wirken in der Spielzeit 2023/24 bei einer Neuproduktion der „*Zauberflöte*“ von Wolfgang Amadeus Mozart am Staatstheater Wiesbaden mit.

Ergänzt wird die musikalische Ausbildung durch ein Betreuungsangebot im pädagogischen Zentrum der Dommusik auf dem Domberg in Limburg. Hier können sich Jungen und Mädchen der Chöre am Dom in gepflegter und unterstützender Umgebung treffen, werden beim Erledigen ihrer Hausaufgaben von unserem Fachpersonal betreut und können die pädagogischen und pastoralen Angebote der Limburger Dommusik nutzen.

Chorleiter **Andreas Bollendorf** war von 1979 bis zu seinem Abitur Limburger Domsingknabe und Schüler des Musischen Internates in Hadamar. Nach Studium und beruflichen Stationen, u.a. am Schauspiel Frankfurt, als Domkantor am Mainzer Dom und als Domkapellmeister am Dom zu Münster ist er seit 2015 Leiter der Limburger Domsingknaben und Domkantor am Limburger Dom. In diesen Funktionen ist er sowohl für die Leitung des Chores und die musikalische Ausbildung seiner Mitglieder, als auch - gemeinsam mit der Domchordirektorin und dem Domorganisten - für das vielfältige und reichhaltige Spektrum der Kirchenmusik am Limburger Dom verantwortlich.

Seit September 2023 ist Bollendorf zudem künstlerischer Leiter des Oratorienchors Brühl.